

## Sport und Sozialraum (AT)

### Inhalt:

Dass regelmäßiges Sporttreiben viele positive Effekte hat, ist bekannt. Das gilt für Menschen mit und auch ohne Behinderung gleichermaßen. Für Menschen mit Behinderung liegen im Sport jedoch noch weitere Chancen – und zwar mit Blick auf ihre Rechte auf Teilhabe, Inklusion und Normalität. Diese können dann realisiert werden, wenn Menschen mit Behinderung nicht nur in „exklusiven“ Angeboten und Räumlichkeiten – etwa der Werkstatt oder der Wohneinrichtung – sportlich aktiv sind, sondern Angebote oder Räume des örtlichen Sportvereins oder andere öffentliche Sportstätten nutzen. Kurzum: Wenn es gelingt, dass sich Menschen mit Behinderung über den Sport den Sozialraum erschließen und am allgemeinen Breiten- und/oder Vereinssport teilhaben. Dieser Weg gestaltet sich jedoch mitunter schwierig.

In dem Seminar werden erfolgversprechende Ansätze der Kooperation, Öffnung und Vernetzung über den Sport aufgezeigt.

Dabei wird auch vermittelt, wie sich Einrichtungen bzw. Angebote der Behindertenhilfe für Gruppen des regulären Sportsystems öffnen und z. B. die eigenen Sport- und Therapieeinrichtungen zur Nutzung anbieten können. Außerdem wird aufgezeigt, wie inklusive Sportangebote initiiert und organisiert werden können sowie welche Besonderheiten in der Trainingsgestaltung gegeben sind. Hierzu werden Best-Practice-Beispiele inklusiver Sportgruppen vorgestellt.

**Zielgruppe:** alle Interessierten, Mitarbeiter der Behindertenhilfe

**Ort:** Marburg

**Datum:** 20.09.2018 und 21.09.2018

**Zeit:** Tag 1: 11-18 Uhr/Tag 2: 9-16 Uhr

**Referenten:** Dr. Florian Pochstein

**Kosten:** 340 €

**Anmeldung:** beim **Bildungsinstitut inForm**  
unter Angabe der **Nummer 180628**

**E-Mail:** [institut-inform@lebenshilfe.de](mailto:institut-inform@lebenshilfe.de)

**Tel:** 06421491672

Premium Partner

 **WURTH**

 **ABB**

 **s.Oliver**